**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 37 (1947)

**Heft:** 43

Rubrik: Chronik der Berner Woche

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

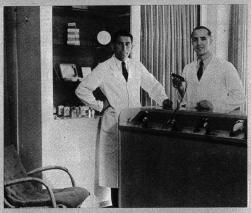
# Leistungsfähige Etagengeschäfte



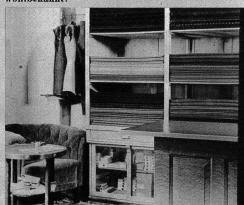
Das Gefühl des Geborgen-, des «Ab-em-Lärme»-seins ist eigentlich das bedeutendste Plus, das Ihnen ein leistungsfähiges Etagengeschäft, wie bei Hedy Portmann, Spitalgasse 40, bieten kann. In aller Ruhe wählen und probieren Sie, ohne von ständigem Klingeln, Gehen und Reden gestört zu sein.



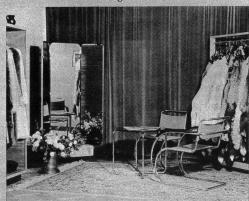
In 21 Jahren hat sich allerlei wertvolles Wissen angesammelt, dass Herr M. Kunz heute als Leides bekannten Radiogeschäftes stoffelgasse seinen Kunden zugute kommen lassen kann. Eine kleine Visite wird überzeugen.



Elektrische Rasierapparate werden Sie in der ganzen Schweiz nirgends in so guter Auswahl finden wie bei der Electras am Theaterplatz 2, Jeder den wie bei der Electras am Ineaterplatz 2. Jeder Kunde probiert hier oder während eines Probe-monats zu Hause so lange, bis er das geeignete Instrument gefunden hat. Diese zwei Verkäufer und ihre Ratschläge sind über 20 000 Bernern wohlbekannt!



Bequem und heimelig ist auch der Empfangsraum der Uniformenfabrik R. Stalder, Spitalgasse 26. Der Kunde soll ohne Ablenkung und mit grösster Sorgfalt Modell und Stoff prüfen, ob es sich um die Uniformierung eines grossen Mannschaftsbestandes, eines neu brevetierten Offiziers, oder um einen zivilen Massanzug handelt.



Der Geschäftsinhaber selbst, Werner Albrecht, emptängt in seinem gediegenen Verkaufsraum, Marktgasse 55. Er selbst nimmt Mass, er selbst leitet das Atelier, er selbst kauft die rohen Felle, wozu ihm sein Diplom als Kürschner die richtige Voraussetzung bietet.

#### Bach ein neues Bett geschaffen worden. Ge-leitet wurden die Arbeiten durch den 73jährigen Peter Brawand. Im dritten Vierteljahr 1947 wurden durch die

Polizeidirektion des Kantons Bern 59 Motor-fahrzeugführern der Fahrausweis entzogen und

in 30 Fällen verweigert.

14. Okt. Der Gemeinderat von Port bei Nidau er-klärt sich bereit, die Selbständigkeit der Ge-meinde zu opfern und in Verhandlungen über die Eingemeindung in die Stadt Biel einzu-

Das in Moron bei Malleraye gelegene Heimwesen des Maurice Hoche wird ein Raub der Flammen. Die ganzen Erntevorräte sowie das landwirtschaftliche Inventar sind vernichtet. † im 59. Altersjahr der Industrielle und Inhaber

der Bieler Rolladenfabrik Oskar Hartmann.

Im Obersteinberg zu hinterst im Lauterbrun-nental oberhalb der Waldgrenze bei 1900 Meter Höhe werden blühende Alpenrosen gepflückt,



Reine Naturseide ist nach wissenschaftlichen Erkenntnissen von überaus günstigem Einfluss für die Haut. Die milde, reinigende Kraft Seide zeichnet die Gesichtsseife



SILK

als die Seife aus, die sich für die zarte Kinderhaut, wie für jede empfindliche Haut hervorragend eignet. Eine weitere feine Toilettenseife ist die aus reinem Pflanzenöl hergestellte SIBO-Seife.



## Chronif der Berner Woche

#### Bernerland

12. Okt. Die Adelbodner Strasse wird nunmehr korrigiert. Als erstes Teilstück wird die Strecke Mühleport-Kleingraben umgebaut, worauf dann das Teilstück Kleingraben—Spittelbrücke fol-gen soll. Anschliessend wird die Korrektion talabwärts bis Frutigen fortgesetzt.

13. Okt. Nachdem der im Hohgant verunglückte Max Schenk aus Signau während nahezu vier

Wochen ununterbrochen durch Suchaktionen und auch durch einen Hellseher gesucht wurde, findet ein Mitglied der Sektion Emmental des SAC seine Leiche im Widderfeld am westli-

chen Nordhang des Bergmassivs.

Die am 4. August durch ein Gewitter mit Schutt überdeckte Bussalp bei Grindelwald ist nunmehr im «Tagwan» von 2 Arbeitsstunden Kuhrecht innerhalb 500 Stunden durch die Alpgenossenschaften wieder geräumt und dem

- Gewisse Teile des Hochmoors Les Pontins südlich von St. Imier sowie die alleinstehende Eiche auf dem untern Galgenfeld nordwestlich der Station Ostermundigen werden unter Naturdenkmalschutz gestellt.

15. Okt. In Schwarzenburg wird im alten Schulhaus eine Aussteilung von Albin Vivian gezeigt. Der Ortsverein eröffnete diese mit einem bescheidenen Empfang in der Dorfkapelle mit musikalischen Darbietungen.

Die Kirche von Grafenried wird in diesen Tagen 200 Jahre alt.

16. Okt. Die Naturschutzkommission Thun erhebt Einspruch gegen die Errichtung eines Flieger-schiessplatzes am Uebeschisee.

17. Okt. Die Steinbeckkolonie am Brienzersee, am Augstmatthorn, zählt ungefähr 1150 Tiere, wo-

von einige Gemsen. 18. Okt. Die Winterkurorte des Berner Oberlandes wiesen im Jahr 1946/47 sehr zahlreiche ausländische Gäste auf. Die grösste Zahl beherberten Gstaad mit 3479, Wengen mit 3241, Mürren mit 2184, Kandersteg 1963 und Grindelwald mit 1854 Gästen.

#### Stadt Bern

10. Okt. Im Kunstmuseum wird ein Ausstellung französischer Kunst in Afrika in Anwesenheit von Jean Alazard, Direktor des Musée Natio-

nal des Beaux-Arts d'Alger eröffnet.

11. Okt. In Bern treffen Mitglieder der internat.

Vereinigung der Touristenangestellten, der

«Skal», die in Genf einen Jahreskongress abhielten, als Gäste der Berner Hoteliers ein.

14. Okt. Im Hofe des eidg. Kavallerie-Remontendepots werden eine Anzahl ausrangierter Kavalleriepferde öffentlich versteigert. Kaum ein Pferd dürfte keinen neuen Meister gefunden haben.

15. Okt. Da der Wasserverbrauch als Folge des kühlen Wetters und des Wegfalles der über-mässigen Garten- und Planzlandbesprengung merklich zurückgegangen ist, werden sämtliche Einschränkungen im Wasserverbrauch aufgehoben

16. Okt. Der Männerchor Nordquartier begeht sein 75jähriges Jubiläum.

Infolge Strommangel werden beim Berner Tram

Verkehrseinschränkungen eingeführt. † Otto Häberli Quartieraufseher in der Länggasse, Ehrenmitglied des Turn gasse, im Alter von 52 Jahren. Turnvereins Läng

17. Der Bundesrat beantragt den eidg. Räten, für die Erstellung eines PTT-Magazin- und Bu-reaugebäudes die Bewilligung eines Kredites von 1,95 Millionen Franken für die erste Etappe

# Schulsorgen?

Eine gute Schulbildung ist mehr denn je von grösster Wichtigkeit! Kennen Sie unsere Privatschule? Die Gotthelfschule Bern ist keine «Standesschule», wohl aber eine Ergänzung der öffentlichen Schulen. Kleine Klassen, individueller Unterricht, sorgfältige Prüfungsvorbereitung, speziell für sensible Kinder. — Minderbegabte können nicht aufgenommen werden. — Rechtzeitige Anmeldung ratsam!

### Gotthelfschule Bern

Luisenstrasse 5 Telephon 3 36 30

#### Das Börsengeschäft

ist Vertrauenssache. Wir sind an den Schweizerbörsen mit eigenem Personal vertreten und können Ihre Aufträge fachkundig erledigen.

Verlangen Sie unsere Broschüre über diesen Dienstzweig.



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

#### BETTNÄSSEN

keitsaufnahme die ohnehin schwache Blase noch mehr belasten. - Eucystin-Tropfen von Dr. H. Trog bringen sichere und baldige Heilung und können zu Fr. 3.50 durch die Rathaus-Apotheke in Thun 19 bezogen werden.

# TRACONT - Geschenk - Gutschein - Dienst

nach DEUTSCHLAND (ohne russische Zone) und OESTERREICH

Vor einiger Zeit haben wir den direkten Versand von Liebesgabenpaketen durch unser Geschenk - Gutschein - System ersetzt. Wir bieten damit unter anderem folgende Vorteile:

Der Spender ist nicht an einen bestimmten Betrag gebunden. Der Empfänger erhält wenige Tage nach erfolgter Einzahlung einen Gutschein, den er bei einem der zahlreichen Depots in Deutschland oder Oesterreich einlösen kann.

Der Beschenkte wählt selbst; die in unserem Prospekt angeführten Artikel sind bei allen Depots in bester Qualität vorrätig und werden den Gutscheinbesitzern nach freier Wahl abgegeben.

Weitere ausschlaggebende Vorteile sind in unserem Prospekt angeführt; ferner können Sie demselben alles Nähere über unseren Geschenkgutschein entnehmen.

Verlangen Sie Prospekte und TRACONT-Gutscheine bei folgenden Stellen, welche auch gerne weitere Auskünfte erteilen:

BERN:

Walter Jenny, Effingerstrasse 14, Telephon (031)

37327

BASEL:

Mejor A.-G., Aeschenvorstadt 10,

Telephon (061) 33963

ZURICH: TRACONT A.-G., Fraumünsterstrasse 15, Telephon (051) 27 23 97

TRACONT AG., Zürich, Fraumünsterplatz 15, Telephon (051) 27 23 97